

„DRESDEN EXCELLENCE AWARD“ für FHD-Absolventin

Dresdens wichtigster Wissenschaftspreis geht an Bachelorarbeit über das JugendBeratungsCenter Dresden

Heute Mittag wurde Carolin Hunger, Absolventin der Fachhochschule Dresden (FHD), im Dresdner Rathaus mit dem „DRESDEN EXCELLENCE AWARD“ für die beste Bachelorarbeit mit dem Titel „Evaluation des JugendBeratungsCenters Dresden“ ausgezeichnet. Die Stadt Dresden ehrt mit dem Award jährlich hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus Dresden. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

„Wir sind sehr stolz auf alle unsere Absolventinnen und Absolventen und freuen uns natürlich ganz besonders mit Frau Hunger über diesen Preis. Die FHD bietet hervorragende Studienbedingungen. Diese Auszeichnung bestärkt uns darin, weiter mit voller Kraft unsere Studierenden praxisnah fit für den Arbeitsmarkt zu machen und zugleich im Bereich der Forschung an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Stadt und der Region mitzuarbeiten“, so FHD-Rektor Prof. Dr. Christoph Scholz.

Carolin Hunger hat den Preis für die beste Dresdner Bachelorarbeit mit einer umfangreichen Evaluation des JugendBeratungsCenters (JBC) in Dresden gewonnen. Jugendliche unter 25 Jahren, die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz haben, bekommen im JBC umfassende Beratung aus einer Hand. „Vielfach sind schlechte Schulleistungen oder persönliche Probleme Ursache für einen schwierigen Start in das Berufsleben. Deswegen hatte der Dresdner Jugendhilfeausschluss 2016 beschlossen, die Leistungen von Jobcenter, Arbeitsagentur und Jugendamt in der Budapester Straße zu bündeln und Jugendliche gemeinsam zu beraten. Seitdem helfen etwa 30 Mitarbeitende der drei Institutionen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz“, berichtet Carolin Hunger, die mit der Bachelorarbeit den Studiengang Sozialpädagogik und -management an der Fachhochschule Dresden erfolgreich abgeschlossen hat.

Kern der Bachelorarbeit waren 25 Leitfadeninterviews mit den Beraterinnen und Beratern, in denen die Zusammenarbeit zwischen den drei Einrichtungen und Verbesserungsmöglichkeiten thematisiert wurden. Im Anschluss führte die FHD-Absolventin noch eine quantitative Befragung von Klienten des JBC durch. „Die Bachelorarbeit ist vor allem deshalb eine große Leistung, weil es Carolin Hunger gelungen ist, das Vertrauen sowohl von Beratenden als auch von Klienten zu gewinnen. So eine Evaluation ist eine Chance für die gemeinsame Weiterentwicklung. Die Arbeit zeichnet sich sowohl durch ihre fachliche als auch methodische Tiefe aus, wurde sehr engagiert bearbeitet und trägt damit zur Entwicklung der Stadt Dresden bei. Sie wurde daher heute zurecht mit dem DRESDEN EXCELLENCE AWARD für die beste Bachelorarbeit des Jahres 2018 ausgezeichnet“, erläutert Dipl.-Soz. Karsten König, der die Bachelorarbeit betreut hat.

Die Ergebnisse der Bachelorarbeit zeigen, dass das Kernkonzept einer Jugendberufsagentur im JugendBeratungsCenter Dresden gut umgesetzt wurde. „Insgesamt sind die Möglichkeiten der Vermittlung von Maßnahmen aus den jeweiligen Leistungsbereichen vielfältiger. Sofern die Beratenden das Wissen über Maßnahmen und deren Voraussetzungen besitzen, ist eine Weitervermittlung auf kurzem Weg möglich. So kann eine passgenauere Unterstützung der Klienten geboten werden“, sagt Carolin Hunger. Sie empfiehlt, das Angebot des JBC stärker zu vermarkten, damit noch mehr junge Menschen erreicht werden. Zudem solle der Fachaustausch der Mitarbeitenden des JBC in Form von Workshops beibehalten werden. „Offen diskutiert wurde die Frage, ob das JBC in einem ‚Haus der Jugend‘ auch räumlich aus der Agentur für Arbeit herausgelöst werden sollte. Hier sind eine möglicherweise bessere Erreichbarkeit durch Jugendliche gegen eine gute Vernetzung mit den Fachkollegen und Fachkolleginnen in der Agentur für Arbeit abzuwägen“, berichtet die ausgezeichnete FHD-Absolventin.

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu und www.dresden.de

Pressefotos: <https://communication.meeco.net/press/fhd>

Presserückfragen: Dr. Christian Schäfer-Hock (FHD, Referent für Marketing & Öffentlichkeit), Tel. 0351 444 54 17;
Karsten König (FHD, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften), Tel. 0351 44 45 436;
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel. 0174 96 19 740